



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

24. November 2023

Nr.: 304/2023

Land und Bund fördern nachhaltige Infrastruktur in Heilbronn mit rund 870.000 Euro

Infrastrukturförderung nach dem LGVFG und Stadt & Land im Bereich Rad- und Fußverkehr

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Die Trennung des Rad- und Fußverkehrs am Neckaruferweg in Heilbronn schafft mehr Sicherheit und Attraktivität.“

Nach erfolgter Mittelzuweisung durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, fördert das Regierungspräsidium Stuttgart, zusammen mit Bundesmitteln des Sonderprogramms Stadt und Land, einen Rad- und Fußweg in Heilbronn mit 869.661,92 Euro. Ziel der Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) ist unter anderem eine sichere Führung des Rad- und Fußverkehrs.

Regierungspräsidentin Susanne Bay betont: „Die Trennung von Rad- und Fußweg schafft eine erhöhte Attraktivität der Strecke am Neckarufer und fördert die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer durch ein vermindertes Konfliktpotential.“

Der Neckaruferweg ist eine der meistbefahrenen und wichtigsten Fahrradachsen der Stadt Heilbronn. Ziel der Maßnahme ist ein bedarfsgerechterer Ausbau der Infrastruktur, um ein attraktives und leistungsfähiges Angebot für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie für Radfahrende zu schaffen. Die Trennung des Rad- und Fußverkehrs in diesem Abschnitt führt zu einer Angebotsverbesserung in diesem Bereich.

Die Gesamtkosten der Geh- und Radweganbindung belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro.

Das Land beteiligt sich mit einer Fördersumme in Höhe von 664.724 Euro. Durch Bundesmittel aus dem Sonderprogramm Stadt und Land in Höhe von 204.937 Euro ergibt sich für die Stadt Heilbronn eine Fördersumme in Höhe von 869.661 Euro.

Diese wichtige Rad- und Fußwegverbindungen stellt einen Teil des geplanten zusammenhängenden attraktiven Radverkehrsangebots in Heilbronn dar.

Hinweis für die Pressevertreterinnen und -vertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an pressestelle@rps.bwl.de gerne zur Verfügung.

Folgen Sie uns auch auf Facebook



<https://www.facebook.com/rpstuttgart/>